



■ 11. DEUTSCHE **BETONKANU**-REGATTA

11. Deutsche Betonkanu-Regatta

Über 70 Betonboote auf dem Maschsee in Hannover

13. Juni 2007

Am 15. und 16. Juni 2007 findet auf dem Maschsee in Hannover die 11. Deutsche Betonkanu-Regatta statt. Über 100 Damen- und Herrenteams aus berufsbildenden Schulen, Fachhochschulen und Universitäten treten an, um ihre Kräfte in von ihnen konstruierten Kanus aus Beton zu messen.

Der besondere Reiz der von der deutschen Zement- und Betonindustrie initiierten Veranstaltung liegt in der gelungenen Mischung aus Beton- und Bootsbautechnik, dem sportlichen Wettkampf auf dem Wasser und natürlich jeder Menge Spaß.

Die Boote starten entweder in der Wettkampfklasse oder der so genannten Offenen Klasse. Während in der Wettkampfklasse zwischen den Rennkanus, die sich optisch kaum von „normalen“ Kanus unterscheiden, um jeden Meter, Sieg oder Niederlage gekämpft wird, lautet die Devise bei den Konstruktionen der Offenen Klasse: „Ist aus Beton – und schwimmt“. Im Vordergrund stehen hier Originalität, Gestaltung und Ausstattung. Dazu gehören - laut offizieller Ausschreibung - auch Kriterien wie die „Harmonie zwischen Besatzung und Fahrzeug“ sowie die Präsentation („z. B. optisch, akustisch“). Bei den bisherigen Regatten hatten insbesondere diese Boote gleichermaßen für Bewunderung und Vergnügen gesorgt. So wird auch in diesem Jahr mit Spannung erwartet, welche

Konstruktionen sich hinter Namen wie „Gurkenflieger“, „SAAR-LAMI“ oder „Weißwurstkatamaran“ verbergen.

Die Betonkanu-Regatta in Hannover ist sowohl Höhepunkt als auch verdiente Belohnung für alle Azubis und Studierenden, die in den zurückliegenden Monaten am Projekt „Betonkanu“ mitgearbeitet haben. Denn der Aufwand, leichte und gleichzeitig robuste Kanus mit Wanddicken von wenigen Millimetern zu bauen, ist groß: 500 Arbeitsstunden für den Bau eines Betonkanus sind durchaus nicht ungewöhnlich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürften in diesem Jahr sogar besonders motiviert sein, denn den erfolgreichsten Teams und ausgewählten Mannschaften/Booten winkt eine Teilnahme im Showprogramm der echten Kanuweltmeisterschaften im August in Duisburg.

Organisiert wird die diesjährige Veranstaltung von der BetonMarketing Nord GmbH. Als Veranstalter mit im Boot sind, neben Fach- und Marketingorganisationen der Zement- und Betonindustrie, die FH Hildesheim, die Leibniz Universität Hannover, der Hannoversche Kanuclub sowie die HeidelbergCement AG, die Holcim (Deutschland) AG und die Teutonia Zementwerk AG

Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.betonkanu-regatta.de

Einen Nachbericht zur Veranstaltung und druckfähiges Bildmaterial finden Sie ab der 25. KW unter www.beton.org/presse und www.betonkanu-regatta.de